

## **Morgenstern, Christian: Vorfrühling seufzt in weiter Nacht (1892)**

1 Vorfrühling seufzt in weiter Nacht,  
2 daß mir das Herze brechen will;  
3 die Lande ruhn so menschenstill,  
4 nur ich bin aufgewacht.

5 Oh horch, nun bricht des Eises Wall  
6 auf allen Strömen, allen Seen;  
7 mir ist, ich müßte mit vergehn  
8 und, Woge, wieder auferstehn  
9 zu neuem Klippenfall.

10 Die Lande ruhn so menschenstill;  
11 nur hier und dort ist wer erwacht,  
12 und seine Seele weint und lacht,  
13 wie es der Tauwind will.

(Textopus: Vorfrühling seufzt in weiter Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56964>)